

Die Kurzfassungen aller in SWZ erschienenen Beiträge befinden sich auf der CD „Datenbank Schulpraxis“.
Zu bestellen beim: Landesinstitut für Schule, Paradieser Weg 64, 59494 Soest, E-Mail: bestellungen@mail.lfs.nrw.de

■ Kurzfassung

Susanne Ulrich

Fremdheit und Vielfalt – Konflikt- und Lernpotenziale für die Grundschule

Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 75, S. 4–12

4 Materialien

Die Bildung von Vorurteilen gegenüber Fremdem und Andersartigem gehört zur (früh-)kindlichen Entwicklung. Wenn Vorurteile Über- und Unterlegenheitsgefühle produzieren, tragen sie jedoch massiv zur Verfestigung von Strukturen der Ausgrenzung und Benachteiligung bei. Ein bewährtes pädagogisches Konzept zur Arbeit mit Kindern im Grundschulalter heißt „Eine Welt der Vielfalt“. Hier werden der wertschätzende Umgang mit Vielfalt und die Bedeutung von Chancengleichheit für ein tolerantes und gewaltfreies Miteinander thematisiert und eingeübt.

■ Kurzfassung

Bettina Leibold-Lang und Christine Zukunft

Fremdes Sehen – Begegnung mit dem Kunstwerk „Figur mit Vogel“ von *Joan Miró*

Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 75, S. 13–18

3 Kopiervorlagen

Die Schüler begegnen dem Kunstwerk „Figur mit Vogel“ von *Joan Miró*. Das abstrakte Bild lässt viele Interpretationsmöglichkeiten offen und die Schüler erfahren, dass jeder mit seiner Sicht des Werkes richtig liegt. In einem weiteren Schritt verfremden die Kinder das Kunstwerk auf unterschiedlichen Ebenen und sind so selbst kreativ.

■ Kurzfassung

Mechthild Hagen

Fremdes Hören und Entdecken

Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 75, S. 19–25

6 Arbeitskarten

Die Fähigkeit und die Bereitschaft, sich auf Fremdes oder Ungewohntes einzulassen, Fremdes zu hören, Assoziationen zu bilden und neue Zusammenhänge zu entdecken, beeinflussen die Qualität von Lernprozessen und den Wissenserwerb. Fremdes zu hören und zu entdecken und darüber sensibel zu werden für das eigene Hören, kann zu einer achtsamen und anerkennenden Verständigung im sozialen und interkulturellen Dialog beitragen. Diesen Zusammenhängen wird im Artikel an Beispielen nachgegangen. Es werden Schwerpunkte für eine Förderung des Fremden Hörens im Unterricht aufgezeigt und einige konkrete Anregungen gegeben.

■ Kurzfassung

Eva Heran-Dörr

Die magnetische Wirkung – fremd oder vertraut?

Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 75, S. 26–30

2 Arbeitskarten, 1 Arbeitsblatt

Die meisten Grundschul Kinder haben Alltagserfahrungen mit Magneten. Zumindest die anziehende Wirkung ist vielen Kindern bekannt, wird von ihnen jedoch häufig in Verbindung mit „Kleben“ gebracht. Fremd dagegen scheint einigen Kindern die abstoßende Wirkung zu sein. Zum Aufbau sachlich tragfähiger Vorstellungen kann ein Unterricht beitragen, an dessen Ende die Diskussion einer sog. Modellvorstellung steht.

■ Kurzfassung

Andrea Schorer

Fremde Worte – Fremdwörter

Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 75, S. 35–40

2 Kopiervorlagen

Fremdwörter sind in unserem Alltag überall präsent. Kinder wachsen mit neuen fremdsprachlichen Begriffen auf. Orthografisch stellen die Fremdwörter trotz der Rechtschreibreform oft noch eine Herausforderung dar. Das Thema ist aber mit dem rechtschriftlichen Aspekt bei weitem nicht ausgeschöpft. Sprachgeschichtliche Hintergründe und interkulturelle Zusammenhänge der deutschen Sprache sollten Kindern im Deutschunterricht nicht vorenthalten bleiben.

■ Kurzfassung

Eva Gläser und Thyra Graff

Zum Umgang von „Anders sein“ in modernen Kinderbüchern

Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 75, S. 41–43

1 Kopiervorlage

Anders sein, etwas anders finden, diese Erfahrungen kennen auch Kinder im Grundschulalter. Viele Kinderbücher thematisieren in unterschiedlicher Form diese Empfindungen. Auf den ersten Blick erscheinen die Darstellungen sehr ähnlich. Kennzeichnende Unterschiede werden in diesem Beitrag herausgearbeitet und zudem einige Unterrichtsideen vorgestellt.

■ Kurzfassung

Regina Dorothea Möller

Noch fremd, aber das lässt sich klären – Platzhalter in der Mathematik

Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 75, S. 44–47

1 Kopiervorlage

Mathematische Rätsel sind für viele Schüler motivierend und spornen an, das noch Unbekannte zu finden. Manche Unterrichtsstunden gelten dem Aufdecken von noch unbekanntem Lösungen. In diesem Beitrag werden insbesondere für Zahlenrätsel Strategien angegeben, die mit Hilfe von geeigneten Pfeildiagrammen zu Lösungen führen.

■ Kurzfassung

Manfred Bönsch

Unterrichtseinstiege im Sachunterricht

Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 75, S. 48–51

Mit drei Theoriearsenalen wird der Diskussionsstand dargestellt. Es werden damit Denk- und Handlungsangebote gemacht, die nicht nur quasi aktionistisch anmutende Möglichkeiten beschreiben, sondern in dem Dreischritt Klärung der sog. Aggregatzustände von Unterrichtsinhalten – Didaktische Ladungen von Unterrichtsinhalten – Planungsverfahren für die Initiierung von Unterricht das Repertoire mehrfaktoriell zur Darstellung bringen.

■ Kurzfassung

Anita Habók

Mathematik in Ungarn

Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 75, S. 51–54

Der Beitrag beschreibt neuere Tendenzen in der ungarischen Schulmathematik. Dabei werden Prinzipien und Ansätze der Erfahrungs- und Handlungsorientierung vorgestellt und das Grundschulförderprogramm „Mathematik der Straße“ an Beispielen erläutert.

■ Kurzfassung

Eckhard Schäfer

Der Erzieherinnenberuf im Kindergarten erhält neue Perspektiven

Sache, Wort, Zahl, Köln 34 (2006) 75, S. 55–56

Eine Momentaufnahme zum Berufsbild der Erzieherinnen bezüglich Image, Berufszufriedenheit und Fortbildungswünschen in Baden-Württemberg.